



# Gemeindebrief

Evangelische  
Versöhnungsgemeinde

Bremen-Sebaldsbrück

März - Mai 2008 Nr. 609



*Foto: Thomas Hertzberg*

**23. März, 6 Uhr: Osternachtgottesdienst in Hemelingen**

**24. März, 10 Uhr: Ostergottesdienst für Klein und Groß**

**13. April, 10 Uhr: Konvent mit Wahlen im Gemeindehaus**

**[www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)**

Der Apostel Paulus schreibt: „**Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.**“ (1. Korintherbrief 14,15 - der Monatsspruch für Mai 2008)

Ich spiele gerne mit der Sprache. Ich entdecke in geprägten Sätzen oft einen überraschenden Wort-Sinn, wenn ich sie einmal anders betone, wenn ich ein Wort durch ein ungewohntes austausche, wenn ich eine Wendung in einen neuen Zusammenhang stelle. „Jemanden ins Gebet nehmen“ hat eigentlich landläufig einen unangenehmen Klang - meint es doch, dass jemand nach einem Fehlverhalten zur Rede gestellt und ermahmend angesprochen wird. Und trotzdem steckt ja auch in einem solchen Vorgang durchaus Sinnvolles. Wenn ich einen Menschen „ins Gebet nehme“ und Stellung beziehe, signalisiere ich doch auch: du und dein Tun sind mir nicht egal; es tut unserer Gemeinschaft und der Gessellschaft insgesamt gut, wenn du dein Tun oder Lassen veränderst. „Jemanden ins Gebet nehmen“



*Schlüssel zum Beten:  
„Im Geist und mit dem Verstand“ sich die Welt  
erschließen*

zielt auf Veränderung zum Positiven - darauf, sich eine gemeinsame Zukunft nicht durch falsches Handeln, durch Schuld und Verwerfungen zu verbauen.

In diesem Sinne gefällt mir auch die Wendung „diese Welt ins Gebet nehmen“. Wenn ich zu Gott bete und ihm zutrage, danke und klage, was ich bemerkenswert, beglückend und bedrängend am Lauf der Welt und meines Lebens sehe, dann finde ich mich nicht mit der gegenwärtigen Lage ab. Ich nehme meine Gegenwart „ins Gebet“, damit ich mich neu ausrichte und verändere und damit Gott seine Kräfte verändernd, richtend und heilend einsetzen möge. Dabei durchdringe und verstehe ich meine Lebensumstände auf mehrfache Weise. Ich nehme bewusst wahr, durchdenke und sortiere das Andrängende, indem ich es formuliere. Ich erinnere mich daran, worauf ich vertraue, was ich hoffe, wovor ich mich fürchte, was mir rätselhaft bleibt. Indem ich dies Gott im Gebet sage, ver-lasse ich mich hin auf ihn, belaste ihn und bitte um Entlastung. Ich lerne im Gebet zu unterscheiden zwischen meinen Möglichkeiten und den Möglichkeiten Gottes. So hat mein Gebet „Hand und Fuß“, so bete ich „mit Kopf und Herz“.

Der Apostel Paulus nennt solches Tun „beten im Geist und mit Verstand“. Beten ist gerade keine Weltflucht. Wenn ich auf Gottes guten und Veränderung bewirkenden Geist hoffe und mich auf ihn ausrichte, bedenke ich diese Welt, mein not-wendiges Tun und Lassen und Gottes Möglichkeiten. Möge uns Gott solchen wachen Glauben schenken!

Eine gesegnete Oster- und Pfingstzeit wünscht  
Dein/Ihr Pastor *Tilman Gansz-Ehrhorn*

## Wahlen zum Kirchenvorstand - Gemeindekonvent am 13. April 2008

Liebe Gemeinde,

es ist wieder einmal soweit:

Am Sonntag, dem **13. April 2008** beginnt um 10 Uhr der diesjährige Gemeindekonvent im Gemeindehaus „Die Brücke“.

Nach einem Kurzgottesdienst erfahren Sie wieder alles Wichtige, was sich im vergangenen Jahr in der Versöhnungsgemeinde zugetragen hat. Die Informationen erhalten Sie, wie in den Jahren zuvor, ungefiltert aus erster Hand, nämlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wie immer haben Sie Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Arbeitsbereichen zu stellen. Dies dürfte vor allem in diesem Jahr sehr interessant sein, da die ersten Erfahrungen der gerade erst begonnenen Kooperationen vorliegen werden.

Wie es unsere Gemeindeordnung vorschreibt, müssen sich alle zwei Jahre grundsätzlich drei Mitglieder des Kirchenvorstandes zur Wahl stellen. Da **Julian Tank** bereits seit einiger Zeit nicht mehr aktiv tätig ist, sind in diesem Jahr sogar vier Plätze neu zu besetzen, da **Clemens Korhammer** nur für zwei Jahre gewählt war, damit unserer Gemeindeordnung entsprochen werden konnte. Auf eigenen Wunsch ausscheiden wird **Ingrid Freund**. **Jens Bunger** hat sich bereit erklärt, erneut zu kandidieren.

Erfreulicherweise haben sich wieder Gemeindeglieder bereit erklärt, für vier Jahre die Geschicke der Versöhnungsgemeinde zu lenken. So hat der Kirchenvorstand in seiner Februarsitzung einen Wahlaufsatz erstellt, der folgende Gemeindeglieder vorschlägt:

**Jens Bunger, Stefan Geißler, Sven Hedenkamp** und **Margarete Ruschke**. Bis zum **30. März 2008** kann dieser Wahlaufsatz noch

durch Vorschläge aus der Gemeinde ergänzt werden. Wünschenswert ist es aus Sicht des amtierenden Kirchenvorstandes, dass es auch über die Zahl der vier zu besetzenden Plätze hinaus weitere KandidatInnen gibt, damit plötzlich entstehende Lücken kurzfristig geschlossen werden können. Formal nötig ist dazu ein schriftlicher einzureichender Kandidatenvorschlag, der von 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein muss. Dieser sollte beim Verwaltenden Bauherr oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Wählen dürfen alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Mögliche KandidatInnen müssen allerdings mindestens 18 Jahre alt sein.

Damit alle Gemeindeglieder am 13. April wissen, mit wem sie es tun bekommen, folgt nun die Vorstellung der vom Kirchenvorstand vorgeschlagenen Kandidaten:



Ich bin **Jens Bunger**, 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern, die bereits alle Stationen von klein auf in unserer Versöhnungsgemeinde durchlaufen haben. Seit mittlerweile

12 Jahren kennen Sie mich aus der Arbeit im Kirchenvorstand. Eigentlich sollte mit dem erfolgreichen Start der Kooperation meine Tätigkeit als Kirchenvorsteher beendet sein. Ich denke, es ist aber durchaus hilfreich, in den kommenden vier Jahren die begonnene Kooperation mit erfahrenen Kirchenvorstehern zu begleiten. Neu hinzukommende Kandidaten müssen intergriert werden. Und

bei aller Kooperation gilt es den Augenmerk auch auf die Versöhnungsgemeinde zu richten.



Mein Name ist **Stefan Geißler**. Ich bin 42 Jahre alt. Seit 9 Jahren wohne ich mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern in Sebaldsbrück. Ich bin von Beruf IT Support-Ingenieur.

Die Verbindung zur Versöhnungsgemeinde ist durch die Krabbel- und Flötengruppe entstanden, in die meine Kinder gegangen sind.

Während zweier Familienfreizeiten auf Langeoog wurde der Kontakt zur Gemeinde vertieft.

Ein kleineres Internetprojekt habe ich bereits ehrenamtlich für die Gemeinde durchgeführt, nun möchte ich mit meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen und die Gemeinde mitgestalten.



Mein Name ist **Sven Hedenkamp**. Ich wurde 2001 konfirmiert und bin seit dem in der Gemeinde tätig geblieben.

Ich bin Mitglied des Gemeindejugendkonvents und helfe Alexandra Wietfeldt bei der Leitung ihrer Konfusgruppe. Ich habe als Ehrenamtlicher schon viele Kinder-, Jugend-

und Konfirmandenfreizeiten betreut. Ich leiste momentan meine Wehrpflicht in Bremen ab und danach werde ich mein Studium als Wirtschaftsingenieur beginnen. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich als „junger Erwachsener“ gut für den Bereich der Jugend geeignet bin.



Ich bin **Margarete Ruschke**. Nach Kindheits- und Jugendjahren am Stadtrand von Köln und einem erfüllten Leben in einem kleinen Dorf

bei Mainz lebe ich nun seit 4 Jahren in Sebaldsbrück - in der Nachbarschaft zur Familie meiner Tochter und auch in der Versöhnungsgemeinde. Über die herzliche Aufnahme hier bin ich froh und dankbar - es ist immer wieder eine beglückende Erfahrung, dass ich mich an neuen Wohnorten in der „Familie Gottes“, sprich: in der Gemeinde schnell heimisch fühlen konnte. Auf die Anfrage nach meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand habe ich mit Freude „ja“ gesagt. Durch meine Mitarbeit beim Gemeindenachmittag und im Besuchsdienst und durch die Gestaltung von Gottesdiensten als Lektorin fühle ich mich der Gemeinde sehr verbunden. Im nächsten Jahr hoffe ich dann auch fertig ausgebildete Prädikantin in unserer Gemeinde zu sein.

## Großer Festgottesdienst startete Kooperation

Am 20. Januar war es endlich soweit. Viel wurde in den letzten Wochen und Monaten geschrieben und berichtet. Nun war auch noch der richtige Rahmen gefunden: Mit einem großen Festgottesdienst konnte der Beginn der Kooperation der vier „Brücken-Gemeinden“ gefeiert werden.

Peter Hoffmann, verwaltender Bauherr der Versöhnungsgemeinde, und Pastor Michael Schmidt von der Gemeinde des Guten Hirten begrüßten alle Anwesenden im komplett belegten großen Gemeindesaal des Gemeindehauses „Die Brücke“ der Versöhnungsgemeinde.

Während der gesamten Liturgie des Gottesdienstes wurde hier der Geist der Kooperation erstmals für alle Anwesenden spürbar. Es wurde gemeinsam gesungen, gebetet und gepredigt. Aus allen Bereichen der Gemeinden gab es an diesem Festtag Kooperationen. Unter der Leitung von Johannes Grundhoff sang ein spontan zusammengestellter Chor, einige Kirchenvorsteher beteiligten sich mit der Schriftlesung und alle Pastoren führten abwechslungsreich durch diesen besonderen Gottesdienst.



In einer Dialogpredigt verdeutlichten Pastorin Christine Kind und Pastor Dr.

Bernd Kuschnerus auf amüsante Weise den Grundgedanken der Kooperation.

Nach dem Segen Gottes gab es eine kurze Pause, die bei einem Glas Sekt oder Saft zu Gesprächen einlud. Die Küster/Hausmeister hatten ein Team zusammengestellt, das dafür sorgte, dass die Getränke zügig verteilt werden konnten.

Was folgte, waren Grußworte verbun-



den teilweise sogar mit Geschenken: Der Schriftführer der BEK, Pastor Renke Brahms, Vertreter der katholischen Gemeindeverbände und auch die ev. Nachbargemeinden wünschten für die Zukunft alles Gute. Pastor Michael Schmidt dankte allen am Kooperationsprozess beteiligten Personen noch einmal ausdrücklich für Ihren Einsatz!

Bei einem gemeinsamen Essen blieb dann Zeit für ausführliche Gespräche. Außerdem konnte das neue Gemeindeservice-Büro in Augenschein genommen werden. Hier werden zukünftig alle Verwaltungswege zusammenlaufen.

Mit dem Festgottesdienst konnte einerseits die mehrjährige Vorarbeit der Steuerungsgruppe offiziell abgeschlossen und andererseits der Schalter auf Kooperation „umgelegt“ werden.

## Bei Gott festmachen - Konfirmation 2008

„Be- und gestärkt neue Schritte wagen“



20 gemeinsame Monate als KonfirmandInnengruppe nähern sich nun ihrem feierlichen Abschluss. Am Pfingstsonntag, dem 11. Mai 2008 ist es soweit: 22

junge Menschen werden konfirmiert und machen damit aus eigenem Entschluss „fest“ bei Gott. Ein Fest der eigenen Vergewisserung, des Bekennens und der Freude: die Konfirmation.

Rot ist als Farbe des Feuers und der Liebe „Farbe der Kirche“. Sie wird vor allem für Pfingsten, das Reformationsfest und Konfirmationen und Ordinationen verwendet.

Eine kraftvolle Farbe, eine Farbe, die die Begeisterung ausdrückt – im positiven Sinne Feuer und Flamme zu sein -, eine Farbe, die Christinnen und Christen in ihrem Leben befreit und vom Heiligen Geist bestärkt ihren Weg gehen lässt.

So ist es in diesem Jahr ein schönes, wengleich ursprünglich unbeabsichtigtes Zusammentreffen des Pfingst- und Konfirmationsfestes.

Be- und gestärkt und unter Gottes Segen beginnen mit der Konfirmation die ersten Schritte als „mündige“ Christinnen und Christen. Vielleicht ein altes Wort, das aber ausdrückt, dass Jugendliche auch von offizieller kirchenrechtlicher Seite gleichberechtigte Gemeindeglieder sind.

In unserer Gemeinde drückt sich das im festgeschriebenen Recht aus, den Kirchenvorstand aktiv mitwählen zu können.

Für mich war es im Januar 2007 ein besonderer Start mit einer KonfirmandInnengruppe. Ich übernahm die ‚Konfis‘ von meiner Kollegin Sase Schäfer, die mich von September bis Dezember in meiner Elternzeit vertrat, so dass ich mich in das Gruppengeschehen hineinzufinden hatte. Im Vorfeld schon freute ich mich auf die Gruppe, weil ich auf viele vertraute Gesichter stieß: Konfis, die Jahre zuvor bei Kinderfreizeiten und der „Spiel- und Spaß-Werkstatt“ mitgemacht hatten; dazu einige Jugendliche, denen ich noch nicht begegnet war und die ich gerne kennen lernen wollte.

Besonders schätzen gelernt habe ich an der Gruppe, dass ihre Mitglieder in der Lage sind, einander in den Blick zu nehmen, für die Gruppe zu sorgen und Eigenverantwortung zu übernehmen: Auf der ersten Konfirmandenfahrt im April letzten Jahres planten fünf Konfirmandinnen aus eigenem Antrieb eine Rallye für den späten Nachmittag und für den Abend fanden sich, ohne dass das Team dies angefragt hätte, Freiwillige zur Abendgestaltung. (Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

Für mich war dies eine neue und sehr wertvolle Erfahrung, die sich auf der Abschlussfahrt Ende Januar noch einmal verstärkte. Dankeschön!

Fast die Hälfte der im Mai konfirmierten Jugendlichen stechen mit Hemelinger Jugendlichen, dem Diakon Ralf Pahling und mir in See, wenn wir Ende Mai mit der „Verandering“ segeln. Den Wind zu spüren, sich treiben zu lassen und vorangetrieben zu werden, schnell zu reagieren und anzupacken, zu entspannen, Gemeinschaft zu erleben und vom Geist Gottes beflügelt (hier vielleicht besegelt) zu sein, wollen wir gemeinsam erfahren.

Aus dieser positiven Grundstimmung heraus hoffe ich, dass die Gemeinde(n) in unserem „Brückenverbund“ den Jugendlichen ein gemeinsamer Ort wird, ein sicherer Hafen in ihrem Alltag.

Alles Gute und Gottes Segen Euch!

*Alexandra Wietfeld*

### **Es werden in diesem Jahr konfirmiert:**

*Sven-Olaf Andersen, Vivien Batke, Florian Bauer, Sabrina Beck, Yannik Bunger, Janina Dautert, Sabrina Ebert, Steve Hanken, Silja Hiller, Alexander Jakomait, Debora Kick, Dennis Meier, Jenny Meier, Mareike Neumann, Tijan Nije, Berit Rathjen, Frithjof Rathjen, Saskia Sattler, Arne Schröder, Alexander Schwenn, Katharina Spink, Janica Zastrow*

### **Jugendbootsfreizeit im Herbst**

In den Herbstferien (18. - 25. 10. 2008) wird wieder eine Motorbootfreizeit in Holland für Jugendliche (12 - 16 Jahre) stattfinden - weitere Infos bei Pastor Gansz-Ehrhorn (☎ 45 60 82)!

### **Termine zum vormerken:**

Die Idee für das nächste **Kinderprojekt** entsteht gerade. Deshalb die Termine zum Vormerken:

Mittwochs, 23.4., 7.5., 21.5., jeweils 16.00-17.30 Uhr (am Ausflugstag ändern sich die Zeiten).

Die Ausschreibungen liegen ab Ostern im Gemeindehaus aus.

**Sommerfreizeit** für Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene nach Granzow in Mecklenburg-Vorpommern. Kanu- und Radtouren, Baden im See, Entspannen, Ausflüge und Spirituelles, Gemeinschaft und mehr. 09.-16.08.2008. Kosten ab € 189,-. Leitung: Diakonin Alexandra Wietfeldt, Diakon Ralf Pahling (Hemeligen) und Sylvana Greythanner & Team.

Die Ausschreibung kann im Internet herunter geladen werden: [www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### **Kreative Köpfe und Hände gesucht!**

Unser Malteam, das die Plakatwand vor dem Gemeindehaus mit viel Lust und Engagement gestaltet, kann gut Unterstützung gebrauchen.

Bislang gehören insgesamt 9 Jugendliche und junge Erwachsene zu unserem Team. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen, die Zeit und Lust haben, die vielseitigen und farbenfrohen Plakate mitzugestalten.

Nähere Informationen und die Maltermine für das ganze Jahr gibt es bei Diakonin Alexandra Wietfeldt

---

## Unsere Gottesdienste

---

Der Gottesdienst findet (falls nicht anders angegeben) sonntäglich um 10 Uhr in der Versöhnungskirche (Beim Sattelhof 2) statt. Aber: bis 20. März noch Winterkirche im Gemeindehaus „Die Brücke“!

- 2. März** (Lätare) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
17 Uhr Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)
- 9. März** (Judika) Lektorin Margarete Ruschke  
Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)
- 16. März** (Psalmsonntag) Pastor Dr. Henning Hensel  
Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)
- 20. März** (Gründonnerstag) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (im Gemeindehaus „Die Brücke“)
- 21. März** (Karfreitag) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Versöhnungskirche
- 23. März** (Ostersonntag)  
Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche -  
aber herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:  
6 Uhr Osternachtgottesdienst (Pastorin Christine Kind, Hemelinger Kirche)  
10 Uhr Predigtgottesdienst (Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Melanchthonkirche)
- 24. März** (Ostermontag) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
Gottesdienst für Klein und Groß im Gemeindehaus „Die Brücke“ -  
anschließend Oster-Brunch in der Begegnungsstätte (bitte eine Zutat  
zum Frühstücksbuffet mitbringen - Info bei Pastor Gansz-Ehrhorn)
- 30. März** (Quasimodogeniti) Lektorin Margarete Ruschke  
Predigtgottesdienst
- 6. April** (Misericordias Domini) Diakonin Alexandra Wietfeldt  
17 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandentaufen und Abendmahlsfeier
- 13. April** (Jubilate) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
Kurzgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“),  
anschließend Gemeindekonvent mit Kirchenvorstandswahl u.a.
- 20. April** (Kantate) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn/  
Gottesdienst für Klein und Groß, und KiGa-Team  
anschließend Pflanzenflohmarkt (siehe auch Seite 11!)
- 27. Januar** (Rogate) Lektorin Margarete Ruschke  
Predigtgottesdienst
- 1. Mai** (Christi Himmelfahrt) Pastor Michael Schmidt & Team  
11 Uhr Gemeinsamer Freiluftgottesdienst in der Gemeinde des  
Guten Hirten (Forbacher Str. 18), anschl. Eintopfessen
- 4. Mai** (Exaudi) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
17 Uhr Predigtgottesdienst
- 11. Mai** (Pfingstsonntag) Diakonin Alexandra Wietfeldt  
Konfirmationsgottesdienst (mit Gesang des Gospelchores)
- 12. Mai** (Pfingstmontag)  
Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche!  
Aber: Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr  
im Park des Krankenhauses Ost (bei Schlechtwetter: Melanchthonkirche!)
- 18. Mai** (Trinitatis) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
Predigtgottesdienst, anschließend Kirchen-Café!
- 25. Mai** (1. Sonntag nach Trinitatis) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
- 1. Juni** (2. Sonntag nach Trinitatis) Pastor Stefan Sarod  
17 Uhr Predigtgottesdienst
-



## Unterstützung gesucht - Planungstreffen für Ehrenamtliche im Küsterbereich

Mit Beginn der Gemeindekooperation ist Küsterin und Hausmeisterin Birgit Schröder nicht nur in der Versöhnungsgemeinde, sondern auch in der benachbarten Gemeinde des Guten Hirten tätig. Umso wichtiger sind deshalb in und im Umkreis unserer Versöhnungsgemeinde Menschen, die ehrenamtlich - also freiwillig - unsere Küsterin bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen bzw. eigenständig bestimmte Aufgabenbereiche übernehmen. Eine ganze Reihe solcher Freiwilligen gab es schon im letzten Jahr - ihnen sei an dieser Stelle einmal ausdrücklich und herzlich gedankt! Wie gut und ein Segen, dass es Sie und Euch gibt!

Auch für 2008 und die anstehenden Gemeindegemeinschaften soll wieder geplant und die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Deshalb lädt Küsterin Birgit Schröder alle Freiwilligen herzlich ein zu einem Planungstreffen am **Donnerstag, 27. März um 17 Uhr** in den **Raum der Begegnungsstätte**. Sie freut sich über alle, die kommen (bei Rückfragen: Brückenbüro ☎ 620 34 40)

*Tilman Gansz-Ehrhorn für den Kirchenvorstand*

## Spielenachmittage

Bitte vormerken - der Spiele-Treff findet jetzt regelmäßig einmal im Monat im Gemeindehaus statt! Wir treffen uns (**jeweils samstags**)

**am 8. März** (einmalig in Kooperation mit dem Jugendbereich), **19. April, 17. Mai und am 14. Juni jeweils von 16 bis 19 Uhr** im Raum der Begegnungsstätte (am besten zu erreichen über den Hintereingang der „Brücke“!).

Gespielt werden bekannte sowie neuere Brett- und Kartenspiele. Interessierte (von 9 bis 99 Jahren) sind eingeladen zum Mitmachen. Eine große Auswahl von Gesellschaftsspielen ist vorhanden; eigene Lieblingsspiele können aber auch gerne mitgebracht werden. Kontakt: Cordula Boschen (☎ 45 810 45) und Wiebke Benkel (☎ 45 19 45).

## Pflanzenflohmarkt am 20. April

Wer jetzt im Frühjahr seinen Garten „aufräumt“, Stauden teilt oder Bepflanzung austauscht, ist herzlich eingeladen, das Ausortierte beim Pflanzenflohmarkt am Sonntag, 20. April zum Tausch oder Verkauf anzubieten. Auch wer nur zum Gucken kommt, kann vielleicht ein kleines Schnäppchen für den Vorgarten machen. Der Markt „öffnet“ **im Anschluss an den Gottesdienst für Klein und Groß** (passendes Thema: Gottes Schöpfung!) **um 11 Uhr auf dem Kirchvorplatz** (bei schlechtem Wetter im Kircheneingang).

## Gemeindebriefsortierer gesucht!

Wer kann viermal im Jahr (oder punktuell) das Eintüten der Gemeindebriefe für die VerteilerInnen übernehmen (Arbeitsaufwand: je 1 Std.)? *Tilman Gansz-Ehrhorn* (☎ 45 60 82)

**Impressum:** Gemeindebrief **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde  
**Redaktion:** Jens Bunger, Jürgen Bergmann, Wilfried Taege, Tilman Gansz-Ehrhorn (Verstärkung erwünscht!)  
**Druck und Verlag:** HSH Schumacher • Am Rosenberg 35 • 28207 Bremen • 0421 / 417 05 52  
**Auflage:** 3100 Exemplare **Vertrieb:** durch ehrenamtliche HelferInnen in alle Haushalte im Gemeindegebiet  
**Nächste Ausgabe:** Juni - August 2008 **Redaktionsschluss:** Fr., 15. Mai 2008

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes mit einer freiwilligen Zuwendung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber. Spenden für diesen Zweck sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

—— *Die Versöhnungsgemeinde gratuliert* ——

## Spendenaufruf

Lieber Spender,  
heute möchten wir Sie um eine Zuwendung für den Jugendbereich bitten. **Diakonin Alexandra Wietfeldt** hat mit Ihrem persönlichen Einsatz dafür gesorgt, daß in den letzten Jahren eine Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut werden konnte. Sie hat mittlerweile einen Stamm von ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen um sich, der es sogar geschafft hat, während der Elternzeit nach der Geburt ihrer Tochter die Angebote für Kinder und Jugendliche aufrecht zu halten. Dabei ist immer wieder aufs Neue notwendig, wichtige Informationen zu Veranstaltungen bekannt zu geben und aufzubereiten. Das entsprechende Handwerkszeug (ein Computer) ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden. Dabei benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte, unterstützen Sie uns bei der Neubeschaffung eines Notebooks für unsere Diakonin, damit auch in Zukunft die Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich sein kann.

Hier noch einmal unsere Bankverbindung:

Ev. Versöhnungsgemeinde

Kto.-Nr. 22 10 30 700

Bremer Bank BLZ 290 800 10

**Stichwort: „Computer“**

*Herzlichen Dank im Namen des  
Kirchenvorstandes*



## Kirchenmusikerin hört auf!

Kirchenmusikerin Susanne Wiznerowicz gibt ihre Stelle in der Versöhnungsgemeinde zum 31. März auf und wird am Palmsonntag zuletzt im Gottesdienst spielen (und den Kinderchor leiten!). Der Kirchenvorstand dankt ihr für ihre Arbeit und wünscht für den zukünftigen Weg Gottes Segen!

## **Kindergruppen**

(Leitung: Kindergartenleiterin Erika Junk (☎ 4174506))

### **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen**

Ansprechperson: z.Zt. Erika Junk (☎ 417 45 06)

montags 10 - 11.30 Uhr

mittwochs ab 8.30 Uhr (Kinder bis 12 Mon.)

freitags 10 - 11.30 Uhr

### **Kinderspielkreis „Die Mäuse“**

(für Kinder unter 3 Jahre:) Di. und Do. 8.30 – 11.30 Uhr

(Leitung: Anja Ehlers)

### **Kindergarten „Regenbogen“**

(ab 3 Jahre): Mo. – Fr. 8 - 13 Uhr;

ggf. Frühdienst ab 7.30 Uhr

(Heimleitung: Erika Junk; Gruppenleitung: Grazyna Rubiec)

## **Kinder- und Jugendangebote**

(Leitung: Diakonin Alexandra Wietfeldt

☎ 41 74 95 66)

### **Kunterbunte Kinderkirche**

Für Kinder ab 6 Jahren, samstags 9.30-12.00 Uhr

Nächste Termine: 5. April und 10. Mai 2008

### **Kinderprojekte**

für Kinder ab 6 Jahren

Nächste Termine: 9. April, 23. April, 7. Mai

jeweils von 16-17.30 Uhr

### **„Teen time“**

Offener Treff für Kids ab 10 Jahren im Jugend-

bereich; Zeit: dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

14-tägig, Beginn am 8. April

### **„spirit & fun“**

Andacht und anschl. Ausklang im Jugendbereich.

Nächster Termin: 27. April, 17.00 Uhr

### **Jugendangebote**

Für Jugendliche ab 12 Jahren,

12. April „Bowling“ für Konfis & FreundInnen,  
Infos erteilt Sylvana Greythanner

26. April „Pizza- uns Filmabend“ für Jugendliche

ab 16 Jahren, Infos bei Maurice Tschierschke

## **Kirchenmusikgruppen**

### **Flötengruppen**

(Leitung: Elisabeth Kanitz, ☎ 34 780 23)

Termine: Mo. oder Do. - bitte nachfragen!



### **Gospelchor**

mittwochs 20 - 21.30 Uhr (Leitung: Antje Mohme)

Kontakt: Marlies Gries (☎ 41 35 89)

### **Kinderchor**

zur Zeit pausierend

### **Gitarrengruppen**

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, ab 15.45 Uhr

### **Musikalische Früherziehung**

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, 15.00 Uhr

## **Weitere Gruppenangebote**

### **Gemeindenachmittag**

mittwochs 15 - 17 Uhr

Programm: siehe Schaukästen bzw. Faltblätter!

(Leitung: Pastor Gansz-Ehrhorn/Ehrenamtliche)

### **Besuchsdienstkreis**

Jeder 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(Leitung: Bergit Rugulies-Taege, ☎ 41 11 65)

### **Spieletreff**

für Interessierte zwischen 9 und 99 Jahren

Nächste Termine: jeweils Sa., 8. März, 19. April,

17. Mai und 14. Juni 2008 (16-19 Uhr)

Kontakt: Cordula Boschen (☎ 45 810 45) und

Wiebke Benkel (☎ 45 19 45)

### **Arbeitskreis Stadtteilgeschichte**

Nächste Termine: Mo., 17. 3., 21. 4. und 19. 5. 2008,

jeweils um 18.30 Uhr (Gemeindehaus)

Kontakt über: Tilman Gansz-Ehrhorn ☎ 45 60 82

### **Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**

Infos zur Arbeit des Blauen Kreuzes bei:

Erwin Sieling, ☎ 54 09 73



## Begegnungsstätte

im Gemeindehaus „Die Brücke“

Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Eingang von der Hofseite!

(Leitung: Angelika Brand ☎ 45 16 05)

Mail: [begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

Bürozeit: Mo. + Di. + Do. 9 - 12 Uhr

**Beratung + Sprechzeit: Do. 10 - 11 Uhr**

## Gruppenangebote:

### Singkreis

montags 9.45 - 11.15 Uhr

### Geselliger Nachmittag

mit Bingo, Quiz und Vorträgen

montags 14.30 - 16.30 Uhr

### Gymnastik (Leitung: Andrea Bungler)

dienstags 8.45 - 9.45 Uhr

10.00 - 11.00 Uhr

### Tanzen im Sitzen (Ltg.: Ingrid Strodthoff)

mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

### Gedächtnstraining

(Leitung: Angelika Brand)

montags 16.30 - 17.30 Uhr

dienstags 9.00 - 10.00 Uhr

10.30 - 11.30 Uhr

### Öl- und Aquarellmalerei

(Leitung: Renate Garms)

mittwochs 9.45-12.00 Uhr

### Kartenspielkreis

dienstags und freitags 14.30 - 18.00 Uhr

## Termine

### Donnerstag, 13. März

#### Ausflug zum Geschichtenhaus

Bremer Stadtgeschichte wird erzählt und gespielt! Anschl. Kaffee und Kuchen

### Montag, 7. März

#### EVITA Musical

Abfahrt um 12 Uhr ab Gemeindehaus

Einkehr bei Fiedlers Aalkate mit Möglichkeit zum Essen

### Donnerstag, 3. April ab 15 Uhr

#### Witwen- und Witwer-Treffen

Haben Sie Lust, sich bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen und neue Bekanntschaften zu machen?

### Donnerstag, 10. April ab 10.30 Uhr

#### Fahrradtour

Mit dem Rad in Richtung Arbergen, mit Einkehr in ein Restaurant

### Montag, 14. April ab 14.30 Uhr

#### Gesund im Alter

Vortrag mit Frau Schreiber, anschl. Bingo

### Montag, 21. April ab 15 Uhr

#### Quiz mit Herrn Betz

Ein heiterer Nachmittag mit Fragen aus allen Wissensgebieten

*Aufgrund des geringen Platzes können wir Ihnen hier nur eine begrenzte Anzahl von Veranstaltungen nennen!*

*Eine ausführliche Übersicht finden Sie in der Begegnungsstätte bzw. im Internet unter:*

*[www. versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)*

## Evangelische Versöhnungsgemeinde Bremen-Sebaldsbrück

Sebaldsbrücker Heerstr. 52 · 28309 Bremen (Gemeindehaus „Die Brücke“)

Beim Sattelhof 2 · 28309 Bremen (Ev. Versöhnungskirche und Pfarrhaus)

☎ 0421 / 62 03 44 -0 · Fax 0421 / 62 03 44 25 · E-Mail [info@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:info@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

**Internet:** [www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

Bremer Bank (BLZ 290 800 10) Kto.-Nr. 2 210 307 00

### Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr

### Pastor

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: [pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Sprechstunden nach Vereinbarung!

### Diakonin/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Alexandra Wietfeldt ☎ 41 74 95 66

Mail: [diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Begegnungsstätte

Leiterin: Angelika Brand ☎ 45 16 05

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: [begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Kindergarten „Regenbogen“

Heimleitung: Erika Junk ☎ 417 45 06

privat: Schreiberstr. 11 ☎ 45 33 08

Mail: [kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Kirchenmusikerin

zur Zeit nicht besetzt

### Küsterin und Hausmeisterin

Birgit Schröder ☎ 45 35 01

Mail: [kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Besuchsdienst

Bergit Rugulies-Taeye ☎ 41 11 65

Tilman Ganzs-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Mail: [besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0800 111 0 111

### Kirchenvorstand:

#### Verw. Bauherr/ Personalleitung/Finanzen

Peter Hoffmann

Wilh.-Wolters-Str.164 ☎ 45 00 38

Mail: [bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Stellv. Bauherr/ Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bunger

Stoevesandtstr. 24 ☎ 45 34 59

Mail: [webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Bauangelegenheiten

Clemens Korhammer

Vahrer Str. 83 ☎ 4 35 03 22

Mail: [bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Besondere Projekte/Kirchentagsdelegierte

Bergit Rugulies-Taeye

Im Großen Felde 6 ☎ 41 11 65

#### Gemeindearbeit für Kinder

Ingrid Freund

Beim Sattelhof 2 ☎ 699 399 299

#### Gemeindearbeit für Senioren/ Begegnungsstätte sowie Gemeindearbeit für Jugendliche (kommissarisch)

Olaf Block

Schreiberstraße 15 ☎ 41 41 87

#### Kirchentagsdelegierter

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

#### Gemeindeschwester

Die Pflege - Mobile Dienste Bremen

Beratungsbüro in Arbergen

Arberger Heerstr. 31 ☎ 48 08 92